



Aktive Studierendenschaft

Broschüre WS 19/20

asta
HAW HAMBURG

Überblick

Begrüßungsworte	2
Vorstellung Studentische Gremien / Organe HAW	3-4
Bunte Hände	5
Blue Engineering AG	6
Die Kompetenwerkstatt Gesundheit	7
Arbeitskreis Friedenswissenschaft	8
Ethik in der Biotechnologie	9
AG gegen Unterfinanzierung	10
Improtheater	11
Raum der Stille	12
Fahrrad AG	13
HAWKS	14
Pfand Collection e.V.	15
IMPULS	16
RISO Werkstatt	17
Fairteiler Bergedorf e.V.	18
Interkulturelle Hochschulgruppe	19

*** Please find the English Version on the Homepage! ***

Liebe Erstsemester*innen,

wir heißen euch herzlich willkommen! Mit diesem Heft wollen wir euch einen Überblick über die HAW geben und über die Möglichkeiten, gemeinsam mit uns und anderen aktiv zu werden.

Die Hochschule ist demokratisch verwaltet. Als Studierende können wir überall mitreden. Bei der Gestaltung der Studienstruktur, aber auch bei den Inhalten von Seminaren und Vorlesungen.

Dieses Recht hat die 68-er Studentenbewegung erkämpft. Sie stritten für Demokratie und die Soziale Öffnung der Hochschulen, demonstrierten gegen den Vietnamkrieg und feigten die Altfaschisten aus den Bildungseinrichtungen. Sie krepelten breite Teile der Gesellschaft um. Seitdem sind wir Studierende in der „Verfassten Studierendenschaft“ organisiert, die ähnlich wie eine Gewerkschaft funktioniert. Mit Veranstaltungen, Aktionen und Protest können wir – anknüpfend an diese Geschichte - uns für Veränderungen einsetzen.

Also lasst uns gemeinsam was bewegen!

An der HAW bearbeiten z.B. die Gruppen: „Ethik in der Biotechnologie“ (Seite 8), die Neugründung „Blue Engineers“ (Seite 5) oder der Arbeitskreis Friedenswissenschaft (Seite 7) gesellschaftlich relevante Fragestellungen in der Wissenschaft. An der dafür notwendigen kritischen Studienreform arbeitet u.a. die Fachschaffsrätekonferenz (FSRK), zu deren Treffen jede*r herzlich eingeladen ist (Seite 3). Und da es für alle diese Vorhaben finanzielle Mittel braucht, die jedoch an allen Ecken und Enden fehlen, hat sich die „AG gegen

Unterfinanzierung“ gegründet (Seite 9).

Alle AGs freuen sich über neue Interessierte!

Weitere Anlaufpunkte und deren Kontakte findet ihr auf den nächsten Seiten.

Sprecht uns oder die Aktiven an, schreibt oder kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Euer AstA



Die Verfasste Studierendenschaft (VS)

Alle Studierenden einer Hochschule sind in der Verfassten Studierendenschaft (VS) organisiert.

Die Organe der VS sind:

- * das Studierendenparlament (StuPa)
- * der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA)
- * die Fachschaftsräte (FSR)
- * die Fachschaftsrätekonferenz (FSRK)

Studierendenparlament (StuPa)

Das Studierendenparlament ist das höchste beschlussfassende Gremium (Organ) der Studierendenschaft. Alle Studierenden haben dort Rede- und Antragsrecht. Das StuPa wird einmal im Jahr gewählt und wählt seinerseits einmal jährlich den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA). Das StuPa ist ein Ort zur politischen Meinung- und Willensbildung, es beauftragt den AStA, beschließt über Satzungen, sowie den Haushalt der Studierendenschaft. Für die Durchführung von Wahlen wählt das Studierendenparlament eine Wahlleitung, einen Schlichtungsausschuss zur Streitschlichtung und für die Beratung im Bereich der Haushaltsbelange einen Wirtschaftsrat.

Allgemeiner Studierendenausschuss (ASTA)

Der Allgemeine Studierendenausschuss ist die politische, kulturelle und soziale Interessenvertretung aller Studierenden und wird vom StuPa gewählt. Er ist Verwaltungs- und Sprecher*innenorgan und besteht aus verschiedenen Referaten.

Aktuell sind dies: Vorstand, Finanzen, Hochschulpolitik, Soziales und Ökonomisches, Öffentlichkeitsarbeit, Antifaschismus und Geschichte, Ökologie & Nachhaltigkeit & Gesundheit, Internationales, Antidiskriminierung und Antirassismus, Queer und Campus-Kultur.

Mehr über die einzelnen Bereiche findet ihr auf der Homepage des AStA:

<http://www.asta.haw-hamburg.de/>

Darüber hinaus ist der AStA auch Anlaufpunkt für Fragen und Probleme aller Art. In den Räumen des AStA findet regelmäßig rechtliche Beratung statt. Studieren, Wohnungssuche, Finanzen, BAföG, juristische und allgemeine Beratung: Auch dafür lohnt ein Blick auf die Homepage!

Fachschaftsräte (FSRe)

Fachschaftsräte sind, als Basisorganisation der Verfassten Studierendenschaft, ein Anlaufpunkt für kritisch hinterfragende Studierende, für Probleme und Fragen innerhalb sowie außerhalb des Fachbereichs - also deines Studienganges. Für engagierte Studierende, die sich austauschen, neue Ideen verwirklichen oder sich für das Campusleben einsetzen möchten, stehen die Türen immer offen!

In der Auseinandersetzung über Studienstrukturen und Wissenschaftsinhalte haben FSRe große Wirkungs- und Einflussmöglichkeiten. Es können Diskussionen organisiert, Demos geplant, Filme gezeigt oder Feiern veranstaltet werden. Außerdem arbeiten viele FSRe auch aktiv mit in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung.

Sprecht euren FSR einfach mal an!

Fachschaftsrätekonferenz (FSRK)

Alle FSRe sind in der FSRK organisiert. Aber auch aktive und interessierte Studierende sind stets willkommen!

Themen der FSRK sind aktuell vor allem im Bereich der Studienreform angesiedelt – Projektstudium, Abbau von Restriktionen, inhaltliche Gestaltung der Seminare, Reform der Orientierungseinheiten. Aber auch die Themen Nachhaltigkeit, Antidiskriminierung, Gesundheit und Unterfinanzierung stehen im Fokus.

Kommt dazu!

BUNTE HÄNDE

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von 60 internationalen und deutschen Studierenden an der HAW Hamburg. Wir setzen uns innerhalb und außerhalb der HAW Hamburg für die Interessen der internationalen Studierenden ein, organisieren unterschiedlichste Angebote, um den Studienerfolg positiv zu beeinflussen und bieten für Euch:

- **Ein sozial-integratives Freizeitprogramm:** Wir veranstalten Koch- und Spieleabende, Tagesexkursionen, Bowling- oder Kinoabende, Grillen sowie am Ende des Jahres eine große Jahresabschlussfeier. Unsere nächste Veranstaltung ist die **Semesterauftaktfeier am 27.09.2019**. Wir werden gemeinsam kochen, tanzen und vor allem jede Menge Spaß haben. Das wäre eine super schöne Chance für Euch, um andere Studierende kennenzulernen.



- **CAMPUS GEDBAE:** Für die internationalen Studierenden bieten wir kostenlos das Korrekturlesen wissenschaftlicher Texte sowie mehrsprachliche Nachklausuren in Informatik an.
- **Kompetenz Kompakt School:** Wir unterstützen Hamburger Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der 12. und 13. Klasse fachlich und überfachlich.



- **Politisches Engagement:** Wir vertreten die Interessen der Geflüchteten innerhalb und außerhalb der Hochschule.
- **Sprach-Tandems:** Wir organisieren Tandems für Arabisch, Kurdisch, Persisch, Deutsch und Englisch.

Die aktiven Mitglieder von *Bunte Hände* engagieren sich zum großen Teil ehrenamtlich, die nach Kompetenzen und persönlichen Interessen in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Initiative.

Interessiert Ihr bei uns mitmachen oder habt eine Frage? Dann schreibt gerne an:

bunte-haende@haw-hamburg.de

Und schaut mal auf den YouTube-Kanal der

[Arbeitsstelle Migration HAW](#)

oder auf Facebook:

www.facebook.com/haw.buntehaende

Kontakt: Abedallah Abuhawa
bunte-haende@haw-hamburg.de
 Tel.: 040-42875-9857



Blue Engineering-AG

Die Blue Engineering-AG wird zum Wintersemester 2019/2020 neu gegründet und ist offen für alle Menschen mit technischem Interesse, die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt übernehmen wollen.

Inhalte der AG sollen unter anderem sein, sich mit Ökologie, Nachhaltigkeit und sozialen Fragen in Verbindung mit Technik und den Ingenieurwissenschaften zu Beschäftigten und diese an der Hochschule und im Studium stärker zu thematisieren.

Blue Engineering -AGs gibt es bereits an der TU Berlin und an der TUHH. In Dresden, Düsseldorf und Mülheim an der Ruhr werden Seminare zu Blue Engineering Themen angeboten. Für die Blue Engineering AG an der HAW soll das bestehende Konzept von Blue Engineering zur Orientierung dienen und keine Vorgabe sein. So dass Raum für eigene Arbeitsgestaltung bleibt.

Du hast Interesse ? dann komm zum ersten Treffen!

Wann? Di. 01.10.2019 18:00Uhr
Wo? in den Räumen des AStA
Berliner Tor 11, Haus D
20099 Hamburg
im Dachgeschoss

Für Fragen wende dich an:

isabelle.masuch@asta.haw-hamburg.de



Blue Engineering
***Ingenieur*innen mit ökologischer
und sozialer Verantwortung***

Die Kompetenzwerkstatt Gesundheit

„Insgesamt geht es den Studierenden in Deutschland gut. Knapp 82 Prozent der Befragten beurteilen ihre Gesundheit als „gut“ oder „sehr gut“.

Allerdings: Ein Viertel (24,4 Prozent) der Studierenden stehen unter starkem Stress und fühlen sich erschöpft.“

Dies ist ein Ergebnis der Studie Gesundheit Studierender in Deutschland 2017, die die Techniker Krankenkasse (TK) gemeinsam mit dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) und der Freien Universität Berlin durchgeführt hat.

Wir als Kompetenz-Werkstatt haben wir uns das Ziel gesetzt, ein breites und ganzheitliches Angebot an Vorträgen und Workshops für euch Studierende am Campus Life Sciences der HAW Hamburg in Bergedorf auf die Beine zu stellen. Mit Themenschwerpunkten wie Ernährung, psychischer Gesundheit, Bewegung sowie den Übergang in die Berufswelt möchten wir am Ergebnis der o.g. Studie anknüpfen und es verbessern.

Tools und Know-How, die der Gesundheit von euch Studierenden zu Gute kommen, sollen euch über die Veranstaltungsreihe vermittelt werden. Das Ziel ist jedoch nicht nur eure Gesundheit im Studium zu verbessern, sondern auch die Möglichkeit zu schaffen eure Zukunft gesundheitsförderlicher gestalten zu können. Jede/r Student*in sollte nach Abschluss der Kompetenz-Werkstatt in der Lage sein, die eigene Gesundheit beurteilen zu können und diese mit Hilfe von neuem Wissen und neugelernten Techniken zu fördern sowie auf diese präventiv einwirken zu können.

Die Veranstaltungsreihe der Kompetenz-Werkstatt startet am **Dienstag, den 02. Oktober 2019 von 14:30 bis 16:00 Uhr** und findet immer wöchentlich **im Raum 0.43 am Campus Life Sciences** statt.

Arbeitskreis Friedenswissenschaft

„17 Nachhaltigkeitsziele der UN

Ziel 1. Armut in all ihren Formen und überall beenden; [...] Ziel 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern; Ziel 4. Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern, [...] Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern; [...] Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen; [...] Ziel 16. Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.“

Resolution der UN-Generalversammlung „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung“ - „Sustainable Development Goals“ (SDGs), 25.09.2015

Die HAW Hamburg verfügt über einen enormen Reichtum: In vielen verschiedenen Studiengängen, verteilt über die Stadt, arbeiten und forschen Menschen daran, wie sie die Welt zum Guten verändern können.

Doch aktuell werden diese Ambitionen häufig strukturell wie kulturell durch Restriktionen, Klausurendruck oder prekäre Lebensbedingungen in den Hintergrund gedrängt. Dabei sind die Fragen, die wir uns gemeinsam stellen hoch aktuell – persönlich, wie gesellschaftlich: Wie überwinden wir Armut, Hunger, Umweltzerstörung, Krieg?

Wir wollen, auf der Grundlage der Nachhaltigkeitsziele der UN, an der HAW Wissenschaft in gesellschaftlicher Verantwortung neu beleben. Dafür organisieren wir Veranstaltungen, arbeiten mit anderen engagierten Gruppen und Einzelpersonen zusammen, klären über die Beteiligung der Bundeswehr an allen 4 Fakultäten (!) der HAW auf und betreiben Studienreform.

Jede*r hat dafür Bedeutung, du bist herzlich eingeladen, mit uns aktiv zu werden!

Schreib uns: post@ak-friedenswissenschaft.de oder besuche uns auf unserer Website: www.ak-friedenswissenschaft.de

Ethik in der Biotechnologie

Dies ist ein Angebot an alle Interessierten sich intensiv mit Ethik in Naturwissenschaften zu beschäftigen, persönlich zu wachsen und HAW-Know-How zu erlangen.

Durch die ersten angeblich genetisch veränderten Menschen, Bienensterben durch Pestizide oder dem millionenfachen oftmals zweifelhaftem Einsatz von Labortieren werden moralische Zwickmühlen aufgeworfen. Dieses Projekt soll den Umgang mit diesen Zwickmühlen schulen und sensibilisieren.

Durch Vorträge und Podiumsdiskussionen die in Workshops und Filmvorführungen ergänzt und aufgearbeitet werden, soll Studierenden so niedrigschwellig und wertungsfrei wie möglich ein Zugang zu genau dieser Thematik ermöglicht werden.

Die Finanzierung wird durch die kürzlich ausgeschriebenen Fördermittel der Wissenschaftsbehörde für studentische Projekte sichergestellt.

Für das Gelingen brauchen wir allerdings euch!

Bei Interesse meldet euch gerne unter dieser > ethik@asta.haw-hamburg.de < E-Mail :)

AG gegen Unterfinanzierung

Es muss sich grundsätzlich etwas ändern: Wir leben in einer Welt, in der Billionen US\$ für Rüstung, Krieg und Bankenrettung ausgegeben werden, während Gesundheit, Soziales, Bildung, Kultur und Infrastruktur kaputtgespart werden.

Geld ist genug da: So wurden laut Oxfam die Dollar-Milliardäre im vergangenen Jahr 2,5 Mrd. US\$ reicher – pro Tag, während die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung täglich 500 Mio. US\$ verliert.

Eine reiche Gesellschaft, in der Armut ein Massenphänomen ist, macht krank: Während in den armen und kriegsgebeutelten Ländern Krieg, Hunger und Infektionskrankheiten viele Menschen vermeidbar töten, leiden sie in den reichen Ländern massenhaft an psychischen und sog. Zivilisationskrankheiten. Laut BARMER-Arztreport 2018 leiden über ein Sechstel der Studierenden an psychischen Erkrankungen wie Depression und Angststörungen – Tendenz steigend.

Wer Gesundheit und Wohlbefinden in der Bevölkerung fördern und erhalten will, muss von einem ganzheitlichen Verständnis von Gesundheit ausgehen. Gesundheit meint in diesem Sinne ein umfassendes körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden, welches in starker Abhängigkeit von den wirkenden Lebensbedingungen steht. Beispiele hierfür sind die Qualität sozialer Beziehungen, Arbeitsbedingungen, ein intaktes Ökosystem und angemessene Wohnverhältnisse. Die Frage, wie das gelingen kann ist nicht nur eine wissenschaftliche, es ist auch eine politische die vorhandenen Erkenntnisse und Ressourcen im Sinne der Bevölkerung zu nutzen.

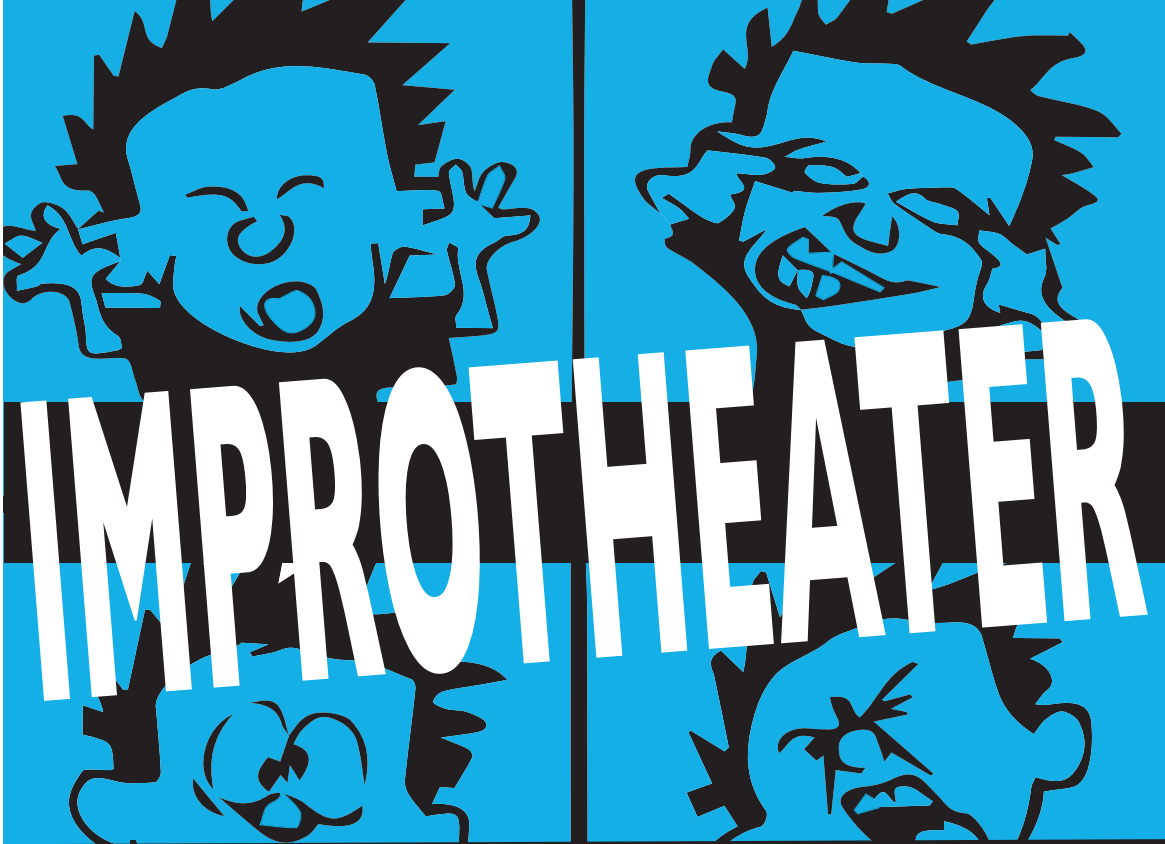
Damit Wissenschaft und Kunst ihre Verantwortung für die nachhaltige Lösung der gesellschaftlichen Probleme wahrnehmen können, müssen die Hochschulen und andere öffentliche Einrichtungen auskömmlich finanziert werden. Ein ganzheitliches Konzept, in dem jede Wissenschaftsdisziplin und jeder Studiengang – auch in Kooperation – zu Gesundheit und Wohlbefinden der Bevölkerung beiträgt, lässt sich nicht voll verwirklichen, solange die Forschung von Kommerzialisierung und dem Einwerben von Drittmitteln abhängt, solange die Mitarbeiter*innen prekär beschäftigt und unterbesetzt sind, solange Gebäude nicht (mehr) nutzbar sind oder schlicht fehlen, solange es für dringend benötigte Fachkräfte zu wenig Studienplätze gibt, obwohl es ein Vielfaches an Studieninteressierten gibt.

Für öffentliche Einrichtungen, die die nachhaltige friedliche, soziale, politische, technische, ökologische und ökonomische Entwicklung der Gesellschaft fördern (vgl. Grundordnung der HAW), muss die Schuldenbremsenpolitik beendet werden. Genau dafür streiten wir mit Aktiven in Hamburg, der BRD und weltweit. Jede und jeder kann mitmachen!

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Montag um 16 Uhr in der Kontrabar, Alexanderstraße 1, Raum 0.15.

Meldet euch bei unterfinanziert@asta.haw-hamburg.de

Infos zu weiteren Aktivitäten: www.Schluss-mit-Austeritaet.de



**Wir suchen neue Mutige. Gewitzte. Einfühlsame.
Verspielte.**

**Die intensiv leben wollen. Auf der Bühne
reflektieren. Teil einer intimen Gruppe sein.
Die Isolation im Studium überwinden.**

**Wir spielen harmlos und gefährlich, mal
lethargisch, mal übermütig.
Wir sind keine Profis. Wir spielen einfach.**



**Bei Interesse
melde dich gern per Mail an
theater.haw@gmx.de**

»Suchst du auch Ruhe im stressigen Hochschulalltag?«

Einen Raum zum Abschalten, ein Rückzugsort vom Hochschulalltag zum Nachdenken, Aufatmen, Entspannen, Be- ten, meditativem Schweigen und zur Ruhe kommen, genau das brauchen wir.

Dieser Ort soll der »Raum der Stille« sein, um sich in ge- mütlicher Atmosphäre von hektischen Situationen zurück zu ziehen und Kraft und Konzentration zu tanken. Der Raum der Stille soll das Wohlbefinden der Hochschulmit- glieder verbessern und ein friedliches und respektvolles Miteinander fördern.

Das Leitmotiv ist eine neutrale Weltanschauung sowie der gegenseitige Respekt durch Heterogenität. Es soll Platz für seelische und geistige Entspannung und körper- liche Erholung geschaffen werden. Hier ist viel Raum für Respekt und Toleranz.

Du möchtest dich mit uns zusammen für die Errichtung eines Raum der Stilles einsetzen? Melde dich dafür bei:

raumderstille@haw-hamburg.de

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!



www.openpetition.de/raumderstille

www.raumderstille.de

Fahrrad AG "Mit dem Rad zu Hochschule"

Die HAW Hamburg möchte seine Beschäftigten und Studierenden dazu motivieren das Fahrrad im Alltag häufiger zu nutzen. Die Vorteile und Gründe für das Fahrrad sind hinlänglich bekannt:

gesund

*umwelt- und
stadtverträglich*

effizient

preisgünstig

*schnell in der
Stadt*



Wir engagieren uns unter anderem für:

- Verbesserte und mehr Abstellmöglichkeiten an allen Standorten
- Mehr Service für Radfahrende, z.B.
 - Duschgelegenheit am Berliner Tor
 - Reparaturstation am Berliner Tor
 - Mobiler Reparaturservice regelmäßig und an allen Standorten
- Teilnahme an Wettbewerben, wie z.B. das Stadtradeln
- Werbung für's Radfahren

Anregungen nehmen wir sehr gerne auf!

Aber mitmachen kann man natürlich auch 😊

... einfach ´mal melden.

Mail: fahrrad@haw-hamburg.de

Tel. Marco Silla, (040) 42875 – 9107





HAWKS RACING

Seit 2004 treten wir mit unseren eigenen Boliden in der Formula Student an. Durch Geschick, Einfallsreichtum und Teamgeist zeichnen wir uns seit jeher aus. Für unseren Erfolg zählt jeder Einzelne. Als zukünftiges Mitglied des Teams wirst du von Anfang an voll ins Geschehen eingebunden.



In der Saison 2019/2020, die dieses Wintersemester startet, werden wir die nächste Iteration unseres selbst entwickelten Rennwagens mit V2 Motor bauen und gemeinsam auf die Rennstrecke bringen. Und Du kannst dabei sein!

Grundsätzlich ist es dabei egal, was du studierst, Hauptsache ist, dass du Bock hast, etwas eigenes im Rahmen von HAWKS Racing zu leisten.



Ganz nebenbei nimmst du bei uns was für deine Karriere mit: Praxiserfahrung, Kontakte, Soft Skills. Viele Dinge, die du so im Studium nie erleben wirst.



Du bist ein Teamplayer?
Dann schreib uns:
bepart@hawksracing.de



Der Pfand Collection e.V. wurde 2010 von Studierenden, der HAW Hamburg gegründet. Unser Ziel ist es, bürgerschaftliches - speziell studentisches -, soziales Engagement zu stärken. Dazu sammeln wir Pfandflaschen in unseren Sammeltonnen an den verschiedenen Standorten der HAW und spenden den Erlös an eine halbjährlich wechselnde, gemeinnützige, spendenfinanzierte Einrichtung. Zudem spenden uns einige Firmen regelmäßig ihren Büro-Pfand. Auch der Parkour Creation e.V. sammelt dazu fleißig in der Parkourhalle „die Halle“ um mit uns die Bereiche der Behindertenarbeit, Bildungsarbeit, sowie die Obdach- und Wohnungslosenhilfe zu unterstützen.

Wenn du Lust hast dich sozial zu Engagieren, in einem ungezwungenem Rahmen Vereinsarbeit und Studenten aus allen möglichen Semestern kennenzulernen und du dir vorstellen kannst etwa 1x im Monat unsere schicke blaue Tonne an deinem Standort zu leeren, oder dich auf eine andere kreative Art und Weise in unserem Projekt einzubringen, schreib einfach eine Mail an:

flaschenpost@pfandcollection.de oder kontaktiere uns über www.pfandcollection.de



Was erforschst Du?

Die IMPULS ist eine studentische Hochschulzeitung für Studierende aller Fakultäten an der HAW Hamburg. Für jede Ausgabe suchen wir Beiträge: Das kann ein Bericht von deinem Studienalltag, dem studentischen Leben und Arbeiten, einem Auslandssemester oder Praktikum sein, ein Kommentar zur Departmentspolitik deines Studiengangs – Hauptsache ein Thema, über das Du gerne schreiben möchtest!

Zudem ist die Hochschule ein Ort, an dem gelernt und geforscht wird. Daher möchten wir die Rubrik »Forschung« etablieren. Wir wollen wissen: Was beschäftigt Dich im Studium? Warst Du an einem interessanten Projekt beteiligt oder hast eine Abschlussarbeit geschrieben, die Dich begeistert? Hast Du etwas herausgefunden, was noch niemand weiß? Oder hast Du Lust, Menschen zu interviewen, die etwas besonders Interessantes gemacht haben?

Auch an redaktioneller Mitarbeit Interessierte sind herzlich willkommen.

impuls@haw-hamburg.de
instagram.com/impuls_zeitung

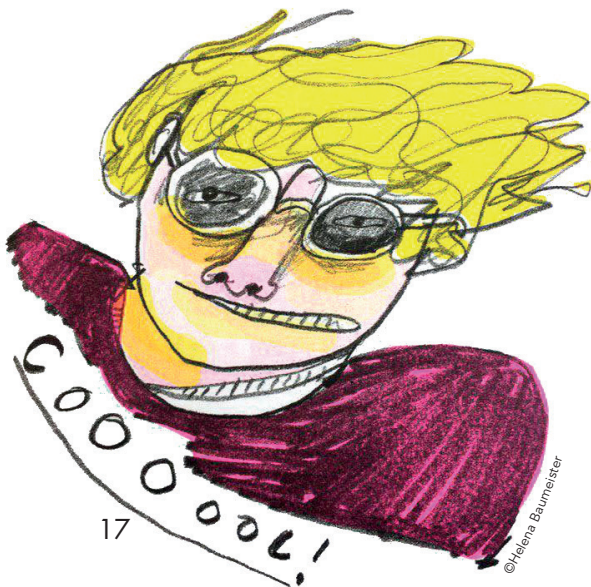
call
IMPULS
for
entries!

riso YEAH!



Die offene RISO Werkstatt der HAW Hamburg am Dep.Design.
Die Werkstatt ist jeweils einen Tag die Woche betreut,
weiter Termine sind möglich.

Anmelden per Email:
risoriso@riseup.net
weitere Infos auf:
riso-YEAH.weebly.com



Finanziert durch:

asta
HAW HAMBURG



Fair-Teiler Bergedorf e.V. gegen Lebensmittelverschwendung

Wir sind ein eingetragener Verein, der auf Initiative der Studierendenschaft hin gegründet wurde. Nun setzen sich Professor*Innen, Mitarbeitende und Studierende Seite an Seite dafür ein, am Campus Life Sciences gegen Lebensmittelverschwendung vorzugehen.

Wir retten übrig gebliebenes Essen aus dem Einzelhandel oder von Wochenmärkten und bringen es zum Fair-Teiler, damit sich alle Mitglieder des Vereins daran bedienen können. Ihr findet hier keine Lebensmittel aus dem Mülleimer. Manche Supermärkte beteiligen sich an diesem Projekt und stellen die Lebensmittel für die Plattform Foodsharing (foodsharing.org) bereit, bevor diese weggeworfen werden. Foodsaver erhalten über die Plattform zunächst eine Schulung und müssen einen Test und Probeabholungen bei den Märkten bestehen, sodass die Produkte in einwandfreiem Zustand hierher gelangen. Es gibt viele Hygienevorschriften dafür; dazu gehört leider auch, dass die Schränke abgeschlossen sind.

Um mitzumachen, kannst Du einfach dem Verein beitreten. Das ist natürlich kostenlos und du musst auch noch nicht eingetragener Foodsaver sein. Melde dich einfach bei unserem Vorstand (finn.ehlerding@haw-hamburg.de) für weitere Details. Du kannst dir dann einen Schlüssel gegen 10€ Pfand leihen.

Wir planen, das Konzept auf weitere Standorte auszuweiten. Solltest du Interesse am Projekt haben, jedoch nicht am Campus Life Sciences studieren, melde dich ebenfalls gerne bei Finn, damit wir uns vernetzen können.



INTERKULTURELLE
HOCHSCHULGRUPPE

INTERKULTURELLE HOCHSCHULGRUPPE

Wir, die interkulturelle Hochschulgruppe (IHg) der HAW, erkennen die bestehende Diversität (kultureller, nationaler, religiöser Hintergrund, Sprachenvielfalt etc.) an der Hochschule als eine besondere Eigenschaft.

Unser Ziel ist es, eine Inklusion an der HAW einzuleiten. Das bedeutet jedem Studierenden die Chance zu geben, sich am Hochschulgeschehen direkt beteiligen zu können, sodass die Werte eines Jeden akzeptiert und berücksichtigt werden ohne jemanden auszuschließen.

Für ein gemeinsames Miteinander!

DU hast Interesse mitzuwirken an einem gemeinsamen *Wir* oder möchtest dich über die IHg erkundigen?

Dann Besuch unsere Facebook Seite: Interkulturelle Hochschulgruppe – HAW Hamburg
oder auf Instagram: ihg.hamburg

Notizen

Notizen

Notizen

AStA Infoteam & Office
Berliner Tor 11, Haus D
20099 Hamburg
Tel: 040 28 46 456-70
Fax: 040 28 46 456-90
asta@asta.haw-hamburg.de
<http://www.asta.haw-hamburg.de>

Haftungsausschluss:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Diese Erklärung gilt für alle auf den Webseiten angebrachten Links und für alle Inhalte der Seiten, zu denen Links oder Banner führen.